

Fr. Arnold

Aus der Türkei

(1868)

1.

Verpfändet hab' als Padischah
Ich Krone, Leut' und Lande;
Die Haremsweiber sind noch da, —
Die geb ich nicht zum Pfande!

2.

Ich hielt' in meiner schmutz'gen Bud'
Ein Kaiserreich in Händen,
Dürft' ich als ein armen'scher Jud' —
Nur meinen Sultan pfänden!

3.

Im Medschli<s> kommt als Präsident
Ein Türke zur Erscheinung,
Drum hüt' als Christ und Dessident —
Ich mich vor andrer Meinung.

4.

Es langweilt sich des Harems Zier
Am Abend wie am Morgen —
Und lebt wie ein gefang'nes Thier,
Für das die Wärter sorgen.

5.

Es sucht Statistik überall
O Muselmann nach Wahrem! —
»Ich brauche sie auf keinen Fall,
Sie dräng' mir in den Harem.«

6.

Bin ehrenhaft als Muselmann
Wie einstens auch noch heute:
Den Fremden sah und seh' ich an
Nur immerdar — als Beute.

7.

Ich such', — ausplündernd meinen Staat,
Nach Brote oder Golde, —
Ich bin ein türkischer Soldat,
Nur weiß ich nichts vom Solde.

8.

Bin türk'scher Wehrmann heutzutag,
Soll von der Faulheit lassen,
Die Hand, die sonst am Tschibuck lag,
Gar die Musket' umfassen.

Der General hält allezeit
Siesta selber leider,
So bring' ich's kaum, bring' ich's so weit,
Zum Oberkopfabschneider.

9.

Warum wollt ihr, die ihr mich kennt,
Befremdlich mich begaffen?

Ich kauft' ein ärztliches Patent,
Ich darf zum Himmel schaffen.

10.

Der Baschi-Bosuk steht bereit
Zu plündern und zu tödten:
Mein Offizier stiehlt allezeit,
Ich hab's noch mehr von nöthen.

11.

Ich lebe gern in der Türkei
Ob ich an Christus glaube,
Es steht mir hier mein Handwerk frei; —
Ich nähre mich vom Raube.

12.

Als Christ tödt' ich das Türkenweib,
Das raubend ich entführe,
Damit ein ungetaufter Leib —
Nicht meine Liebe rühre.

13.

Als Türke flick' ich nicht mein Dach
Und drohte ihm Verderben:
Es ist ja schon der Christen Sach', —
Das ganze Reich zu erben.

14.

Obwohl ich gar der Padischah,
Hab' ich doch Langeweile:
Denn wär' auch immer Kurzweil da,
Hab' ich doch niemals — Eile.

15.

Dem Sultan muß, was grad er will,
Zu wollen sich gebühren:
Doch bleibe Jedermann nur still, —
Denn Niemand wird's vollführen.

16.

Den Pascha könnt' ich stürzen heut,
Wollt' ich vor'm Sultan wimmern:
Doch morgen wär' es schon bereut, —
Ich hätte einen schlimmern.

17.

Da türkischer Beamt' ich heiß' —
Fragst Du mich, was für einer?
Entnimm aus meiner Räuberweis',
Ob großer oder kleiner.

18.

Du türk'scher Pfeifenstopfer bist
Des fremden Sendling's Klammer:
Des Paschas Aktenbündel ist —
In seiner Tabakskammer!

19.

Ich bin ein türk'sches Bäuerlein,
Schrieb ein Gesuch hier nieder:
Empfehlen kannst Du's mir allein —
Efendis Kafesieder.

Textnachweis:

Fr. Arnold, *Poetische Schriften*, Band 5: *Epigramme*, Leipzig 1868,
S. 153–158.